

09.12.10 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 197

Beigesteuert von Genom
Donnerstag, 9. Dezember 2010
Letzte Aktualisierung Sonntag, 23. Januar 2011

Was kostet die Welt?
Rechenweg 1

Für einen Krebskranken kann der letzte Tag, mit einem guten Essen und einem Besuch im Theater, die Welt bedeuten.
Kosten? Irrelevant.
Rechenweg 2

Für ein Kind in Äthiopien bedeutet eine Tetanusspritze im Wert von weniger als einem Cent die Welt.

Hier vom Wort Kosten zu sprechen wäre widerlich.
Rechenweg 3

Dem gut betuchten Übergierigen bedeutet die Welt nichts, nur sein eigenes Heim und sein Leben.

Dies lässt sich also relativ simpel am Konto erkennen, was ihm die Welt wert ist.
Rechenweg 4

Eine Blutspende bedeutet für einen Verunfallten die Welt.

Kosten? Lächerlich.
Rechenweg 5

Eine ganz einfache Rechnung: eine Patrone der AK 47 kostet wenige Cent. Rechnen wir das einfach auf die Anzahl der Menschen hoch, die unseren Planeten bevölkern, dann wissen wir, wie viel die Welt kostet.
Rechenweg 6

Kindern ist egal, was wie viel kostet.
Kosten, kosten, kosten... Was soll die Welt schon kosten? Die wichtigste Variable in jeder Rechnung ist der einzelne Mensch.
Genom